

Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (ÄGGF)

Leitbild

Leitmotiv:

Gesundheit weiterdenken

Mehr als 650.000 Kinder in Deutschland kommen jedes Jahr in die Pubertät. In dieser Zeit durchleben sie gravierende körperliche und seelische Veränderungen - häufig verbunden mit vielfältigen Verunsicherungen und gesundheitlichem Risikoverhalten. Trotz vieler Fragen und Ungewissheiten ziehen sie sich vom bisher vertrauten Umfeld wie z.B. den Eltern zurück, sodass ihnen verlässliche, kompetente und empathische AnsprechpartnerInnen fehlen.

Wir Ärztinnen und Ärzte der ÄGGF möchten den Jugendlichen in dieser Zeit und darüber hinaus zur Seite stehen. Mit unseren aufsuchenden Informationsveranstaltungen in Schulen wollen wir ihr Bewusstsein für den eigenen Körper steigern, die Eigenmotivation für effektive Prävention stärken und ihnen somit einen besseren Gesundheitszustand ermöglichen.

Unser oberstes Ziel lautet: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen ihren eigenen Körper mit seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen **kennen, schätzen und schützen** lernen, für einen gesundheitsbewussten und verantwortungsvollen Umgang mit sich und anderen.

Deshalb vermitteln wir seit der Vereinsgründung 1952 verlässliches Wissen insbesondere zur sexuellen und reproduktiven Gesundheit und verstehen uns als Brücke zum Gesundheits- und Beratungssystem. Entsprechend der ÄGGF-Satzung agieren wir gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell. Die Grundlage unserer Arbeit sind die jeweils aktuellen medizinischen Erkenntnisse, die Ottawa Charta zur Gesundheitsförderung und die UN Kinderrechtskonvention.

Leitmotto:

Informieren – Motivieren – Kompetenzen stärken

Wirkungsvolle Gesundheitsförderung und Prävention für junge Menschen durch zielgruppenspezifische Gesundheitsbildung und -kommunikation

Leitsätze:

- Wir möchten die gesunde Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit unserer ärztlichen Kompetenz fördern und begleiten.
- Dazu arbeiten wir aufsuchend-niederschwellig und verknüpfen die subjektiv wichtigen Themen der jeweiligen TeilnehmerInnen mit objektiv relevanten Gesundheitsinformationen.
- Gegenseitiger Respekt, Selbstbestimmung über den eigenen Körper und die Akzeptanz der sexuellen Vielfalt stellen grundlegenden Werte unserer Arbeit dar.
- Wir legen großen Wert darauf, unser Angebot sozialkompensatorisch, integrativ, kultur- und gendersensibel zu gestalten und besuchen grundsätzlich alle Schultypen.
- Damit unsere altersangepassten Gespräche nachhaltig wirksam sind, bieten wir unsere ärztlichen Informationsstunden entwicklungsbegleitend im Schulverlauf an.
- Das Umfeld der SchülerInnen beziehen wir in unsere Arbeit mit ein, um Gesundheitsförderung und Prävention multiplikativ zu unterstützen.
- Für unsere Arbeit bilden wir uns regelmäßig fort und legen hohen Wert auf Qualitätssicherung und Unabhängigkeit. Unsere Gesprächsinhalte und Themen orientieren sich am jeweils neuesten Stand medizinischer Erkenntnisse, dabei berücksichtigen wir gleichzeitig deren gesellschaftliche Aktualität.
- Um die Wirksamkeit unserer Arbeit nachzuweisen, führen wir regelmäßige wissenschaftliche Untersuchungen durch.
- Die guten Ergebnisse unserer Evaluationen sowie die wachsende Nachfrage nach Veranstaltungen sind für uns Erfolgsparameter und Verpflichtung für die zukünftige Arbeit.
- Unser Planen und Handeln gestalten wir zukunftsorientiert. Es ist uns sehr wichtig, unser Netzwerk und unser Angebot auszubauen, damit wir deutschlandweit noch mehr Schulen als verlässlicher Partner in der Gesundheitsförderung und Prävention zur Seite stehen.